

# 45jähriges Bestehen der Bezirksgruppe



Zu ihrem Jubiläum zog die BG Rosenheim den Inn hinab nach Wasserburg am Inn. In zauberhafter Altstadtkulisse versammelte sich eine bunte Ingenieureschar nebst ansehnlichen Frauen am Rathaus, um bei altitalienischer Musica aufgeteilt zu werden zu drei Stadtführungen in die friedensreiche Historie der Inselstadt. Geschichtlich war die Stadt am Inn immer bevorteilt von den Mauteinnahmen der Handelswege auf dem Wasser und zu Lande, denn mit der einzigartigen Roten Brücke und den Wirtshäusern in der Stadt wurde jedem Spediteur der zehnte Teil abgezwickelt.

Wir wurden entführt in eine viele Jahrhunderte alte Erfolgsgeschichte zwischen Handwerk, Brauchtum und Fremdenverkehr. Und Erfolg macht süchtig - anzusehen im Rathaus und den beiden Stadtkirchen - und den tiefen Häusern der Altstadt mit ihren Lichthöfen. Den Stadtführer(-innen) gelang ein Zeiteinsprung nicht nur nach 1972, sondern auch in das beliebte Mittelalter von Pest und Bränden.

45 Jahre, deshalb ist 13:45Uhr die rechte Abfahrtszeit auf der CHRISTINE. mit allen flusstauglichen Gästen erlebten wir eine neue Perspektive auf Altstadt, Kirchen und Burganlage. Die Hitze der letzten Tage war auf dem Wasser ausgeglichen. Nach einer Kaffeepause stand als nächstes der Museumsbesuch im Wegmachermuseum der SM Wasserburg an: Herr E. Freiburger präsentierte Schätze und Fahrzeuge des letzten Jahrhunderts, die Einblicke in die Arbeit der Straßenbauer ermöglichte und "Augen öffnete".

Zum gemütlichen Ausklang traf sich die Besucherschar in dem Saal der Paulanerstuben im Denkhaus, das erst im letzten Jahr eine frische Fassade erhielt. Bei hervorragenden bayerischen Speisen gab es manches Lob unter leisen Klängen von den Beatles, Smokie und den Rolling Stones.

Harold Plesch, Leiter VDI BG Rosenheim